

# Endspurt für die letzten eineinhalb Jahre

Privatförderung in der Dorfentwicklung im IKEK-Rahmen

## SCHLITZ

Die Anfang 2023 vorgenommene Richtlinienänderung hat Auswirkungen auf das Antragsverfahren in der Privatförderung.

Allgemeines Ziel der Dorfentwicklung ist es, die Dörfer zukunftsfähig zu machen und dabei die dörfliche Baukultur zu bewahren. Somit sollen mit der Förderung des Landes Hessen sowohl die Innenentwicklung gestärkt und Ortskerne erhalten werden als auch die Lebensqualität in den Dörfern verbessert werden. Die Stadt Schlitz ist noch bis zum 31. Dezember 2024 in der Dorfentwicklung. Wichtige Informationen und Tipps zur Förderung privater Vorhaben, zur kostenfreien Bauberatung sowie zur Antragsstellung beim Vogelsbergkreis enthalten die fünf Videoclips, die auf der Homepage der Stadt Schlitz eingestellt sind.

Nach wie vor können im Rahmen der Privatförderung allgemeine Maßnahmen mit einer Förderquote von 35 Prozent auf die förderfähigen Nettokosten gefördert werden (maximal 45 000 Euro). Andere Förderobergrenzen gibt es bei Kulturdenkmälern (maximal 60 000 Euro) und dem Scheunenumbau zu Wohnzwecken mit maximal drei Wohneinheiten (maximal 200 000 Euro).

Fördergegenstände sind dabei zum Beispiel die Umnutzung, Sanierung und Erweiterung sowie der Neubau von

Endspurt in der Privatförderung  
 Informationen zur Antragsstellung  
 Kostenfreie Basisberatung  
 Sanierung eines Wohngebäudes  
 Teilumbau eines Wirtschaftsgebäudes

Dorfentwicklung Schlitz – Teilumbau eines Wirtschaftsgebäudes  
 Link kopieren

Karl-Dieter Schnarr  
 Stadtplaner und Architekt

Die Stadt hat Info-Videos im Internet.

Foto: Stadt

Gebäuden. Zu beachten ist, dass Maßnahmen an die regionale Baukultur angepasst sein müssen, um gewachsene Strukturen zu erhalten und Besonderheiten der Dörfer zu stärken, aber auch um den Aspekt des nachhaltigen Bauens zu stärken (zum Beispiel

heimisches Holz). Auch eine ökologisch-wertvolle Neugestaltung von Hof-, Garten- und Grünflächen ist weiterhin nach der geänderten Richtlinie möglich.

Neu in der überarbeiteten Richtlinie sind folgende Aspekte: Der Klima- und Um-

weltschutz sowie die Energieeffizienz werden bei den Maßnahmen nun stärker fokussiert. Auch auf die Wohnraumschaffung, die Umnutzung beziehungsweise Nutzung historischer Bausubstanz wird ein stärkerer Fokus bei der Priorisierung der Maß-

nahme gelegt.

Die Antragstellung ist weiterhin ganzjährig möglich. Es empfiehlt sich aber, aufgrund geänderter Abläufe in der Fördermittelbearbeitung eine Antragstellung zu Jahresbeginn, um sich bessere Chancen auf eine Förderung zu sichern. Auskünfte und weitere Informationen erteilt das Amt für Wirtschaft und den ländlichen Raum des Vogelsbergkreises.

Optimaler Weise sollte die kostenfreie Erstberatung bereits jetzt genutzt werden, um mit dem DE-Berater, dem Städtebauarchitekten Karl-Dieter Schnarr, Ideen abzustimmen und sich über die notwendigen, gegebenenfalls noch zu beschaffenden Unterlagen zu informieren und Anfang 2024 bereit für die Dorfentwicklung zu sein.

Mit der Dorfentwicklung wird das Ziel verfolgt, attraktiven, zukunftsfähigen und lebendigen Lebensraum zu erhalten und an heutige Standards anzupassen. Damit dies in den verbleibenden Monaten noch für viele Hauseigentümerinnen und -eigentümer möglich ist, sollte sich zeitnah ein Termin zur kostenfreien Erstberatung bei der Stadtverwaltung gesichert werden. Wer an einer solchen Bauberatung Interesse hat, meldet sich bei Martin Wedder, dem Zuständigen der Stadt Schlitz, unter (06642) 970-20. Infos zur Dorfentwicklung finden sich auf der Homepage der Stadt unter [www.schlitz.de/stadtentwicklung/dorfentwicklung-ikek](http://www.schlitz.de/stadtentwicklung/dorfentwicklung-ikek). Stadt Schlitz

## Blutspenden in Unter-Schwarz und Schlitz

### UNTER-SCHWARZ

Ein Blutspende-Termin des DRK findet am Donnerstag, 25. Mai, von 15.30 Uhr bis 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Unter-Schwarz statt. Zur Sicherheit der Spender muss ein Termin reserviert werden. Die verfügbaren Termine finden sich online unter: [terminreservierung.blutspende.de](http://terminreservierung.blutspende.de). Am Mittwoch, 31. Mai, besteht nochmals die Möglichkeit zum Blutspenden, ebenfalls wieder von 15.30 bis 20 Uhr, dann aber in der Landesmusikakademie Schloss Hallenberg in Schlitz. Nachweise, Impfpass und Personalausweis sind mitzubringen. Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich fit fühlen. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst über die kostenfreie Service-Hotline 0800-1 19 49 11. sigi

## Schautag mit Livemusik

### HUTZDORF

Ein Schautag findet am morgigen Sonntag ab 13 Uhr im Gewerbegebiet in Hutzdorf statt. Für Livemusik sorgt die Band Backhome. Der Eintritt ist frei. Der Erlös aus Imbiss und Getränken geht als Spende des Rotary Clubs Schlitz-Lauterbach an die Kinderkrebshilfe Schlitz, das Haus Violeta Schlitz und Kompass Leben Herbststein. rsb

# Hotels profitieren bislang nur wenig

Landesgartenschau und Fürstliches Gartenfest ziehen vor allem Tagestouristen an

## FULDA

Seit Beginn der Landesgartenschau kommen zahlreiche Touristen nach Fulda. Die Hotels zählen mehr Gäste. Es seien aber vor allem Tagestouristen, die in die Stadt kommen.

Das stellt der Dehoga-Vorsitzende Steffen Ackermann fest. Vor allem Anfragen von Gruppen in Verbindung mit einer

Stadtführung sowie einem Besuch auf der Landesgartenschau beim städtischen Tourismusbüro hätten zugenommen. „Die Landesgartenschau sowie das Fürstliche Gartenfest haben einen positiven Effekt auf den Tourismus in Fulda“, sagt Ackermann. Für eine Bilanz sei es derzeit noch zu früh, sagt er. Die Buchungszahlen für Hotelübernachtungen allein seien nicht aussagekräftig, denn beide Veranstaltungen würden vor allem den

Tagestourismus fördern. Er sagt: „Während des Fürstlichen Gartenfestes übernachteten einige Aussteller in Fulda.“ Dies dürfte sich in den Buchungszahlen widerspiegeln.

Diese Einschätzung teilt der Direktor des Esperanto Hotels, Dieter Hörtdörfer. „Natürlich haben wir auch Gäste, die extra wegen der Landesgartenschau zu uns kommen, das ist aber eher ein kleiner Teil“, sagt der Direktor. Das Tagungshotel ist gut gebucht, allein am

Wochenende zählte das Hotel 500 Gäste. Unter der Woche seien es vor allem Tagungsgäste. Er stellt fest, dass seine Gäste vor allem bei gutem Wetter einen spontanen Besuch des Gartenschaulandes planen. Die Landesgartenschau und das Fürstliche Gartenfest ziehen vor allem Tagestouristen an“, beobachtet der Direktor. Die Gastronomie und der Handel würden vom Treiben der LGS mehr profitieren als die Hotels in der Stadt.

Das Holiday Inn Express in Fulda stellt einen Anstieg an Besucherzahlen fest: „Aktuell haben wir vermehrt Gäste der Landesgartenschau“, sagt Anja Weitzel. Dennoch sei es nicht so, dass das Hotel mit Besuchern der LGS ausgebucht sei – vielmehr würden Gäste, die im Hotel sind, spontan die LGS besuchen, ohne extra dafür anzureisen. Das Hotel habe noch genügend freie Zimmer zur Verfügung – auch bei kurzfristigen Buchungen. Das zen-

tral gelegene Hotel Platzhirsch sieht bisher keinen Ansturm aufgrund von Veranstaltungen wie der LGS, was Übernachtungen angeht. „Es geht so langsam los“, sagt er. Und ergänzt: „Wir können uns aber nicht beschweren, wir sind gut belegt.“ Johannes Heller, Pressesprecher der Stadt Fulda sagt: „Rückmeldungen der Hotels zeigen, dass ein Effekt der LGS spürbar ist, die Mehrzahl aber Tagestouristen sind“, berichtet Heller. ch, sob

## BABY-GALERIE

**Leon Wiegand**  
 26. April 2022  
 geboren im Herz-Jesu-Krankenhaus

**Fiona Dörfler**  
 27. April 2023  
 geboren im Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda

**Malou Obholz**  
 30. April 2023  
 geboren im Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda

**Leno Högy**  
 25. April 2023  
 geboren im Klinikum Fulda

**Theo Hofacker**  
 1. Mai 2023  
 geboren im Klinikum Fulda

**Tilda Sippel**  
 29. April 2023  
 geboren im Klinikum Fulda

**Viktoria Hornung**  
 30. April 2023  
 geboren im Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda

**Rosa Faulstich**  
 30. April 2023  
 geboren im Klinikum Fulda

**Vincent Tollrian**  
 26. April 2023  
 geboren im Klinikum Fulda

*Willkommen im Leben*